

# **Satzung**

## **der Gemeinde Rieseby über die Benutzung und Gebührenerhebung für die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschule Rieseby in den Sommerferien 2024**

Aufgrund des § 4 Abs. 1 S. 1 der Gemeindeordnung für Schl.-H., des § 47 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes, der §§ 1 Abs. 1, 2, 4 und 6 Abs. 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schl.-H. in der jeweils gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeinde Rieseby vom 15.07.2024 folgende Satzung erlassen:

### **Präambel:**

In der Absicht, die Satzung für die Ferienbetreuung für jeden Bürger verständlich lesbar zu verfassen, wird auf die Nennung der zwei Anredeformen Femininum und Maskulinum verzichtet. Die gewählte Anredeform bezieht ausdrücklich alle Geschlechter mit ein.

### **§ 1 Allgemeines**

1. Die Gemeinde Rieseby ist Trägerin der Schleischule Rieseby.
2. Die Gemeinde Rieseby bietet in geeigneten Räumen und in der Schleischule Rieseby, Dorfstraße 29, 24354 Rieseby, das Angebot der Ferienbetreuung an.
3. Dieses Angebot richtet sich an die Kinder, die in der Schleischule Rieseby beschult werden.
4. Die Teilnahme an der Ferienbetreuung ist freiwillig.

### **§ 2 Betreuungsumfang und -angebot**

Die Gemeinde Rieseby bietet in dem Zeitraum vom 22.07. bis zum 09.08.2024 in der Zeit von 07:00-15:00 Uhr eine Betreuungsmöglichkeit an. Das Angebot der Ferienbetreuung kann wochenweise gebucht werden.

### **§ 3 Anmeldung, Aufnahme und Abmeldung**

1. Verbindliche Anmeldungen für das Ferienbetreuungsangebot sind über die Offene Ganztagschule der Gemeinde Rieseby beim Amt Schlei-Ostsee, Holm 13, 24340 Eckernförde, abzugeben.
2. Die Anmeldung ist zum 21.06.2024 möglich. Die Anmeldung hat schriftlich durch den oder die Vertretungsberechtigte/n zu erfolgen.
3. Über die Aufnahme entscheidet die Gemeinde Rieseby in Abstimmung mit der Schulleitung und der OGS Koordinatorin.
4. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht.

### **§ 4 Gegenstand / Entstehung und Ende der Gebührenpflicht, Fälligkeit**

1. Die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung ist gebührenpflichtig.
2. Die Verpflichtung zur Zahlung der Benutzungsgebühr entsteht mit der Zusage des Kindes an der Ferienbetreuung und erlischt mit Ablauf des angebotenen Betreuungszeitraumes.
3. Die Benutzungsgebühren für die Teilnahme an der Ferienbetreuung werden jeweils zu Beginn der gebuchten Woche fällig.
4. Für die Kinder in der Ferienbetreuung wird ein Mittagessen durch einen externen Anbieter

angeboten und abgerechnet. Nähere Informationen über die aktuelle Gebühr und den Buchungsvorgang für das Mittagessen erhalten die Vertretungsberechtigten von der OGS Koordinatorin.

5. Die Zahlungsverpflichtung besteht auch dann, wenn die Angebote unregelmäßig in Anspruch genommen werden.

## **§ 5 Festsetzung der Gebühren**

Die Benutzungsgebühren werden durch einen Festsetzungsbescheid des Amtes Schlei-Ostsee erhoben.

## **§ 6 Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind die Erziehungsberechtigten des Kindes. Sind mehrere Personen erziehungsberechtigt, so haftet jede einzelne Person als Gesamtschuldner.

## **§ 7 Höhe der Gebühr**

1. Zur teilweisen Deckung der Angebote der Ferienbetreuung werden Benutzungsgebühren erhoben.
2. Sie betragen 98,00 € pro Woche.

## **§ 8 Weisungsbefugnis**

1. Während der Ferienbetreuungszeiten unterliegen die anwesenden Kinder der Beaufsichtigung des OGS Personals. Zum Zwecke der Unfallverhütung ist sie den Kindern gegenüber weisungsbefugt.
2. Kinder, die den Betrieb der Einrichtung stören, können vom Besuch der Ferienbetreuung ausgeschlossen werden.
3. Eine Erkrankung der Kinder haben die Vertretungsberechtigten der OGS Koordinatorin unverzüglich mitzuteilen. Die Kinder dürfen dann nicht an dem Angebot der Ferienbetreuung teilnehmen.

## **§ 9 Datenverarbeitung**

1. Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Benutzungsgebühr im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Erhebung personenbezogener Daten sowie die Ermittlung von Daten über den Empfang und die Höhe von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern sowie die Ermittlung der Höhe des Einkommens im Sinne des § 8 dieser Satzung gemäß des Artikels 6 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/ EG (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung § 3 Abs. 1 des schleswig-holsteinischen Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Landesdatenschutzgesetz - LDSG) bei folgenden kommunalen Ämtern:
  - a. Bürgerbüro und
  - b. anderen Behördenzulässig.  
Soweit zur Festsetzung und Veranlagung zu Gebühren nach dieser Satzung im Einzel-

fall erforderlich, dürfen auch bei weiteren Behörden vorhandene personenbezogene Daten erhoben werden. Die Daten dürfen von der Daten verarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiterverarbeitet werden.

2. Soweit es zur Erfüllung der Aufgaben nach dieser Satzung über Abs. 1 hinaus erforderlich ist, darf der Träger oder eine von ihm beauftragte Stelle ebenfalls die notwendigen personenbezogenen Daten der Kinder und ihrer Erziehungsberechtigten gemäß § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz erheben, verarbeiten und nutzen.

## **§ 10 Haftung**

Wenn und soweit Schäden, die während der Besuchszeit der Ferienbetreuung entstehen, nicht über bestehende Versicherungen, insbesondere den kommunalen Schadensausgleich Schleswig-Holstein, ausgeglichen werden, trifft der Schulverband keinerlei Haftung, es sei denn, ihr bzw. ihren verfassungsmäßig berufenen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last. Die Haftungsbegrenzung in diesem Umfang erfasst jede Art von Schadensersatzanspruch, insbesondere auch Ansprüche aus einer Verletzung einer Amtspflicht.

## **§ 11 Inkrafttreten**

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Diese Satzung tritt am Tag nach Bekanntmachung in Kraft. Die Satzung tritt zum 10.08.2024 außer Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Eckernförde, 16.07.2024

Doris Rothe Pöhls  
Bürgermeisterin